

Germany-Munich: Industry specific software package

OJ S 182/2020 18/09/2020

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, IT-Referat, it@M, Geschäftsleitung

Postal address: Agnes-Pockels-Bogen 21

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80992

Country: Germany

E-mail: itm.vergabe@muenchen.de**Internet address(es):**Main address: <https://vergabe.muenchen.de/>Address of the buyer profile: <https://vergabe.muenchen.de/>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-173ebfce0cf-6b6881ee1d0b542c

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Landeshauptstadt München, IT-Referat, it@M, Geschäftsleitung

Postal address: Agnes-Pockels-Bogen 21

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80992

Country: Germany

E-mail: itm.vergabe@muenchen.de**Internet address(es):**Main address: <https://vergabe.muenchen.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

KVR-Kassenautomaten

II.1.2. Main CPV code

48100000 Industry specific software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung und Inbetriebnahme von Kassensystemen für bargeldbehafteten und bargeldlosen Zahlungsverkehr.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 928 100,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30142100 Accounting machines, 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: München Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

- 9 Kassenautomaten inkl. integrierter Kassensoftware;
 - Kassensoftware-Client-Lizenzen für die personenbedienten Kassen für 16 Arbeitsplätze, alternativ Stadtlizenz;
 - weitere optionale Kassensoftware-Client-Lizenzen für die personenbedienten Kassen;
 - Testlizenz für die Kassensoftware-Clients für die personenbedienten Kassen;
 - Administrations-Module für die Kassenautomaten und personenbedienten Kassen multipliziert für 2 Arbeitsplätze, alternativ Stadtlizenz;
 - weitere optionale Administrations-Module für die Kassenautomaten und personenbedienten Kassen;
 - Testlizenz für Administrationsmodule der Kassenautomaten und personenbedienten Kassen;
 - 1 Server-Modul (Lizenz) für die Verbindung der einzelnen Kassensystemkomponenten (Applikations- und Datenbankserver).
- Weitere optionale Server-Module (Lizenzen) für die Verbindung der einzelnen Kassensystemkomponenten (Applikations- und Datenbankserver)
- Testlizenz Servermodule für die Verbindung der einzelnen Kassensystemkomponenten (Applikations- und Datenbankserver);
 - Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft, Unterstützung im Test (Integrations- und Abnahmetest, Fehlerbehebung);
 - Unterstützung bei der Einführung (Integration in die Systemlandschaft der LHM und der Schnittstellen);
 - Post-Go-Live Support für 8 Wochen;
 - Weiterentwicklung und Anpassung des Gesamtsystems;

- pauschaler Systemservice inkl. Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft für eine Mindestvertragslaufzeit von 60 Monaten mit anschließend jährlicher Verlängerungsoption um jeweils 12 Monate;
- Systemservice nach Aufwand für servicetechnische Leistungen zur Störungsbeseitigung, welche nicht systembedingt entstanden sind und durch nicht bestimmungsgemäße Nutzung verursacht wurden;
- Schulungen für Nutzer, fachliche Administratoren, technische Administratoren und Multiplikatoren.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 928 100,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 60 Monate. Sollte der Vertrag jedoch nicht mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich durch den Auftraggeber gekündigt werden, verlängert sich der Vertrag inkl. aller weiteren darin vereinbarten Leistungen automatisch um jeweils weitere 12 Monate.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- weitere optionale Kassensoftware-Client-Lizenzen für die personenbedienten Kassen;
 - weitere optionale Administrations-Module für die Kassenautomaten und personenbedienten Kassen;
 - weitere optionale Server-Module (Lizenzen) für die Verbindung der einzelnen Kassensystemkomponenten (Applikations- und Datenbankserver).
- Diese optionalen Leistungen sind vom Auftragnehmer anzubieten. Eine Abnahmeverpflichtung seitens des Auftraggebers besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-173ebfce0cf-6b6881ee1d0b542c>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-173ebfce0cf-6b6881ee1d0b542c>

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien: (URL) <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-173ebfce0cf-6b6881ee1d0b542c>

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/10/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 29/10/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Detaillierte Informationen und Unterlagen entnehmen Sie den Vergabeunterlagen.
Bewerber-/Bieterfragen:

Eventuell auftretende Fragen sind umgehend, jedoch spätestens bis 7.10.2020, 12.00 Uhr über das eVergabe-System des Auftraggebers zu stellen. Die Adresse des eVergabe-Systems ist unter I.1) „Internet-Adresse(n) – Hauptadresse“ angegeben.

Auf eine Beantwortung später eingehender Fragen besteht kein Anspruch.

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb:

Der Auftragsgegenstand stellt eine Lösung im Rahmen der Lieferung eines Gesamtsystems dar, für welches die noch zu bestimmenden techn. Spezifikationen vorab nicht abschließend festgelegt werden können und die mit den Bietern zu verhandeln sind.

Die Bedürfnisse der LHM können nicht ohne die Anpassung bereits verfügbarer Lösungen erfüllt werden. Durch das Erfordernis, eine Anbindung an das Fachverfahren EWO bzw. OK. CASH (siehe Leistungsbeschreibung nebst Anhänge) herbeizuführen, sind bereits Gegebenheiten geschaffen, die bei der vorliegenden Auftragsvergabe berücksichtigt werden müssen.

Begründung des Verzichts auf eine Losaufteilung:

Eine Losbildung im Rahmen der Ausschreibung ist nicht vorgesehen und nicht möglich.

Die Kassensoftware der personenbedienten Kassen-Arbeitsplätze arbeitet über proprietäre Schnittstellen mit ihren Serverkomponenten (Application Server und Datenbank) einerseits und mit der Steuerungssoftware der Kassenautomaten zusammen.

So muss z.B. die Steuerungssoftware der Kassenautomaten beim Zahlungsvorgang auf die Zahlungsdaten des Kassensystems in der Datenbank zugreifen. Da diese Schnittstelle zwischen 2 Herstellern läge, treten hier bei einer gedachten Losbildung (z. B.) „Beschaffung von Kassenautomaten“ und „Beschaffung einer Kassen-Standardsoftware für personenbediente Kassen“,

Deren Zuschlag u.U. von unterschiedlichen Anbietern gewonnen wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit erhebliche Probleme auf.

1. Die Hersteller der Kassensysteme aus Automaten und Software legen diese Schnittstellen nicht offen und können auch dazu nicht verpflichtet werden.
2. Tritt ein Fehler auf, kann [it@M](#) mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht den Verursacher bzw. die Fehlerquelle eindeutig identifizieren. Dies ist ein nicht hinnehmbares Risiko, zumal [it@M](#) beim Fachverfahren EWO schon einmal in dieser Situation war.
3. Die Gefahr, dass sich die beteiligten Hersteller die Verantwortung wechselseitig zuweisen und so die Betriebssicherheit und Verfügbarkeit des Kassen-Service gefährden, ist nicht unerheblich.

Sollte eine Firma anbieten, ihre Kassensoftware mit den Automaten eines anderen Herstellers zu verbinden, wäre dies für die Landeshauptstadt München bzw. [it@M](#) als IT-Dienstleister der Landeshauptstadt mit nicht kalkulierbaren Risiken für die Integration solcher unterschiedlichen Systeme in die IT-Landschaft behaftet.

Solche Risiken sind u.a.:

1. Ausfall des Gesamtverbundes durch eine zeitverzögerte Anpassung der Schnittstellen bei Softwareänderungen in einer der beiden beteiligten Komponenten.
2. Softwareupdates können (aus vorgenanntem Grund) nicht zeitnah und ohne Risiken bei den beteiligten Komponenten in Betrieb genommen werden; dadurch können große Sicherheitsrisiken entstehen.
3. Abhängigkeit von proprietären Schnittstellen; solche Schnittstellen sind normaler Weise Gegenstand von nicht offengelegten Änderungen. Diese Änderungen müssten aber der Landeshauptstadt rechtzeitig vor einer Inbetriebnahme mitgeteilt werden, damit diese als Lieferantensteuerer die notwendigen Anpassungen auf der Gegenseite veranlassen kann.
4. Es entstehen nicht kalkulierbare Folgekosten für die Schnittstellenanpassungen.
5. Es besteht das Risiko, dass die Komponenten untereinander nicht kompatibel sind bzw. durch eine Änderung werden.

6. Sollten die beteiligten Komponenten nicht auf einer homogenen Systemplattform (Betriebssystem, Netzwerk etc.) lauffähig sein, sondern heterogene Plattformen miteinander gekoppelt werden müssen, besteht ein Risiko für nicht kalkulierbare Aufwände für die LHM.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/09/2020